

Pressemitteilung vom 4.Dezember 2013



Aufbruch/Ausbruch – Baustellen der Gleichstellung Fachsymposium von DAS BAND

Anlässlich des 60-jährigen Bestehens von DAS BAND (vormalige Bandgesellschaft) wird am 4. Dezember ganztägig im Rahmen eines wissenschaftlichen Symposiums zum Thema Gleichstellung diskutiert.

2008 trat die UN-Konvention, welche die Menschenrechte in Bezug auf die Lebenssituation und die gleichberechtigte Teilhabe und Teilnahme am öffentlichen Leben von Menschen mit Behinderungen sichern soll, mit der Ratifizierung durch den Nationalrat in Österreich in Kraft. Fünf Jahre später ist es nach der Staatenprüfung durch die UNO an der Zeit, gemeinsam mit prominenten Vertreter*innen aus Wissenschaft und Politik die Ergebnisse zu diskutieren.

Echte Deinstitutionalisierung steht noch aus

Geschäftsführer von DAS BAND Tom Schmid über seine Motivation, diese Tagung zu organisieren: *"Die Länderprüfung zeigt unter anderem, dass echte Deinstitutionalisierung hierzulande noch nicht vollständig Fuß fassen konnte. Wir müssen behinderten Menschen endlich zutrauen, auch außerhalb großer Institutionen selbstbestimmt zu leben!"*

Es gibt noch viel zu tun

Diese und andere Baustellen der Gleichstellung werden im Rahmen des Fachsymposiums aus verschiedenen Blickwinkeln bearbeitet. Nach Plenarreferaten von internationalen Expert*innen können die Teilnehmer*innen aus 5 Workshops zu unterschiedlichen Themenschwerpunkten wählen: von Sozialer Sicherung behinderter Menschen, Deinstitutionalisierung, Selbstbestimmung über Selbstvertretung bis hin zu inklusiver Sozialplanung. Den Abschluss bildet eine Podiumsdiskussion moderiert von BM a.D. Andrea Kdolsky.

Kontakt

Andrea Reisinger, BA
DAS BAND – gemeinsam vielfältig
Tel.: +43 699 148 626 08
E-Mail: presse@band.at
www.band.at

Über den Veranstalter

DAS BAND (vormals Bandgesellschaft) ist eine der ältesten gemeinnützigen Organisationen für Menschen mit Behinderung und psychischen Erkrankungen in Wien. Das Angebot umfasst Werkstätten und Tagesstrukturen der industriellen Fertigung, die gestalterisch-kreative Tagesstruktur "verFILMt und zugeNAeHT", das Arbeitsintegrationsprojekt "Rund ums Haus" sowie teil- und vollbetreutes Wohnen für über 220 Personen.